



Immer öfter wird Mode einfach zum Wegwerfen produziert – das muss aber nicht sein.

Klimaschonener als Festival

Zum dritten Mal findet in Wien
jetzt das „re:pair Festival“ statt.

Unter dem Motto „Alle reden vom Klima – wir reparieren es schon!“ setzt Festivalleiterin Tina Zickler auf eine Mischung aus Theorie und Praxis, um das Thema Reparieren fest im Bewusstsein der Menschen zu verankern. Mehr als 120 Veranstaltungen laden die Besucher bis 27. Oktober ein, selbst aktiv zu werden – und das Beste daran: Die meisten Events sind kostenlos.

Eröffnet wird das Festival am 10. Oktober im Raum D des Museums-Quartiers mit einem Live-Konzert. Parallel dazu werden zwei Ausstellungen eröffnet: „Touch & Feel – Qualität in der Mode“ widmet sich der hohen Qualität vergangener Textilprodukte.

Die Ausstellung „Außen hui, innen pfui – das Innenleben von Polstermöbeln“ gibt Einblicke in die Herstellung von Möbeln und zeigt auf, wie sich Materialien und Techniken im Laufe der Zeit verändert haben.



Foto: Kramar/Kollektiv Fischka

Vor Ort lassen sich viele Textiltechniken erlernen.

Das Festival setzt jedoch nicht nur auf theoretische Einsichten – es bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, selbst Hand anzulegen. Und für all jene, die konkrete Reparaturen durchführen möchten, stehen in der Festivalzentrale und den SOHO Studios mehrere „Ambulanzen“ bereit. PST